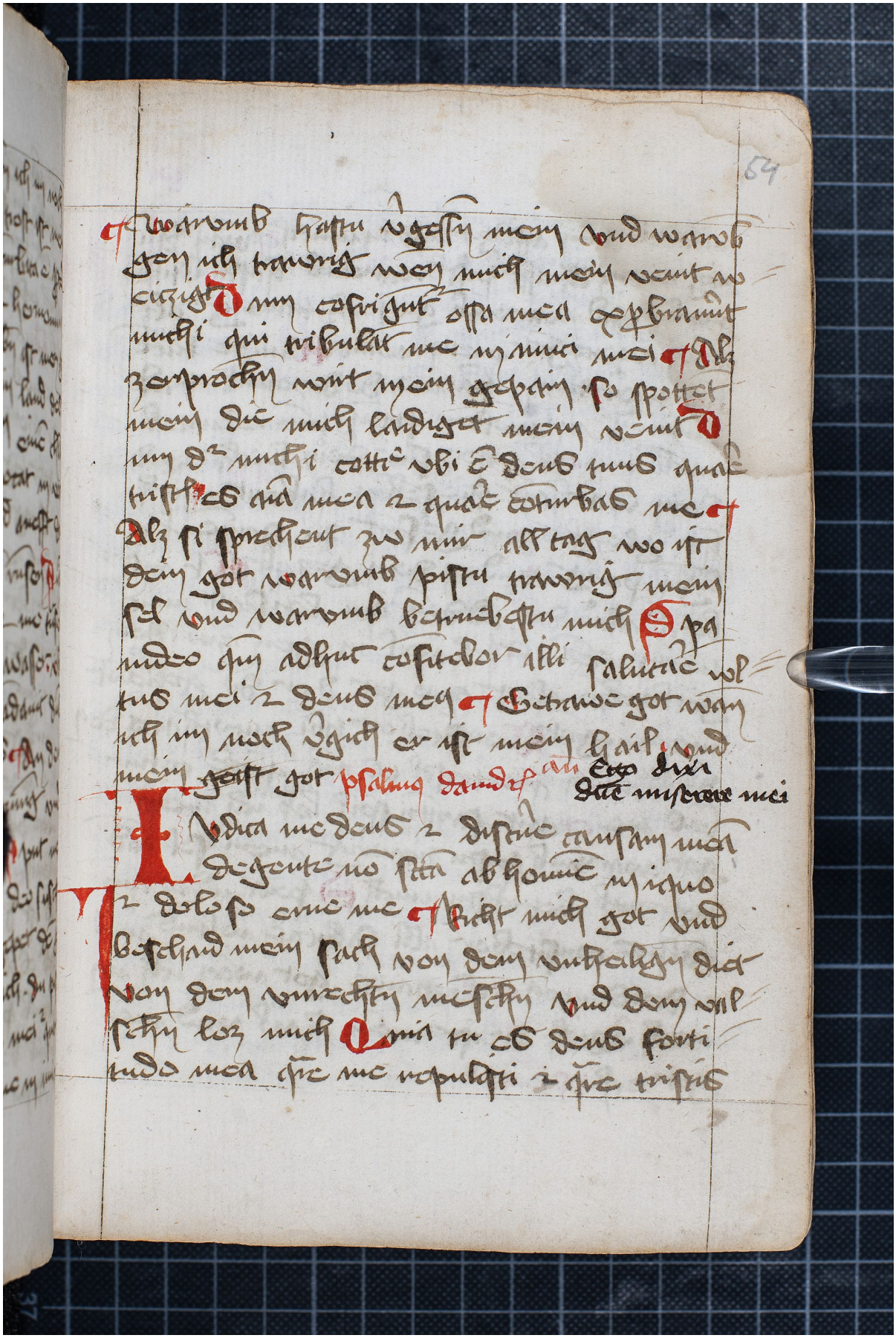
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



54

Warumb hastu vergessen mein und warumb
gen ich trawrig wey mich mein veint we
cirzigt Dum confringunt ossa mea exprobrauerunt
mihi qui tribulant me inimici mei Als
zerprochen wirt mein gepein so spottet
mein die mich landiget mein veint
dum dicunt mihi quotidie ubi est deus tuus quare
tristis es anima mea et quare conturbas me
als si sprechent zu mir alle tag wo ist
dein got warumb bistu trawrig mein
sel und warumb betrubestu mich Quia
adhuc confitebor illi salutare vul
tus mei et deus meus Betrawe got wan
ich im noch vgich er ist mein hail und
mein gott got psalmus dauid

Ego dixi
Date misereor mei

Iudica me deus et discerne causam meam
de gente non sancta ab homine iniquo
et doloso eripe me Richt mich got und
betheid mein sach von dem vnheiligen diet
von dem vnrechten menschen und dem vil
schen loz mich Quia tu es deus fortitudo mea
ere me repulisti et ere tristis